



Der Natur und dem Leben vertrauen

www.nhv-hd.de

NATURHEILVEREIN HEIDELBERG e.V.

Mitglied im Deutschen Naturheilbund eV



JAHRESPROGRAMM 2024

Mittwoch, 17. April 2024	Vitamin D3 Mythos und Wirklichkeit Marcel Müller	Seite 9
Montag, 6. Mai 2024	Tanzreise Wilde Herzen Elke Edin	Seite 11
Montag, 10. Juni 2024	Ausgewählte biblische Pflanzen und ihr Heilpotential aus heutiger Sicht Helga Kratzert	Seite 13
Mittwoch, 17. Juli 2024	Heilende Biophotonenpflaster – „die Schwingung heilt“ Sigrid M. Kaltwasser und Ellen Englert	Seite 15
Samstag, 21. September 2024	Aktionstag zum Thema „Herzessache Naturheilkunde“ mit dem Vortrag „Kräuter, Wickel, Pillen – Sinnvoller Umgang mit Medizin in Eigenverantwortung“ Gert Dorschner	Seite 21
Mittwoch, 16. Oktober 2024	Das biologische Dekodieren von Symptomen Vera Rumor	Seite 23
Mittwoch, 20. November 2024	Kraftort Quellen – Lichtbild-Vortrag: Die Botschaft der Wasserkristalle Guntram Stoehr	Seite 25

Sie unterstützen unseren Verein durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen.
Anmeldungen für die Vorträge sind nicht erforderlich.
Für Mitglieder berechnen wir 5 €, für Nichtmitglieder 8 € pro Veranstaltung.

Einen Mitgliedsantrag für den Naturheilverein Heidelberg e. V. finden Sie in der Mitte des Heftes zum Heraustrennen!

Anzeige



mP.m
METROPOLMEDIA

Industriestraße 27 · 69245 Bammental
06223 / 866 40 50 · info@metropol.media

Wir übernehmen sämtliche Produktionsschritte Ihrer Auflage – von der Idee über das Layout bis zum Druck und der Verteilung.

Alles aus einer Hand – keine Floskel, sondern bei metropolmedia Tatsache! Mit Tausenden von Printprodukten bieten wir Ihnen alles für Ihren Erfolg.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

DIE DRUCKEXPERTEN – Wir realisieren Ihre Druckprojekte!

Liebe Mitglieder und Freunde des NHV Heidelberg,
das neue Jahr hat bereits schwungvoll begonnen und vielleicht hat sich der eine oder andere bereits gewundert, dass unser Jahresheft in diesem Jahr einen Drachen auf der Titelseite hat, und nicht wie gewohnt, den Baum des Jahres. Ja, das ist eine ganz eigene Geschichte!



Am 10. Februar 2024 war der chinesische Neujahrsbeginn. Das Jahr steht im Zeichen des Holz/Wald-Drachens. Inspiriert durch eine Bemerkung unserer Freundin Dr. phil. Rosina Sonnenschmidt (die in Naturheilkreisen ja sehr bekannt ist!), dass diese Jahre stets besondere sind, habe ich mir diese mit ihren Qualitäten etwas näher angeschaut.

Die Jahrtausendwende war doch für alle etwas Besonderes und 2012 sollte die Welt untergehen. Und hier beginnt die Geschichte des NHV HD, der am 21. Dezember 2012 (am Weltuntergangstag!) gegründet wurde! Wie gut, wir sind noch da und werden auch dieses Drachenjahr miterleben und -gestalten.

Nutzen wir diese kraftvollen Energien und bleiben wir flexibel, in freudiger Zuversicht auf alles, was sich in diesem Jahr zeigen und ergeben wird! So wünsche ich allen ein erfolgreiches Wald-Drachenjahr, verbunden mit herzlichen Grüßen,

Ursula Gieringer, *Erste Vorsitzende*

2024 – Das Jahr des Holz-/ Wald-Drachens

Als das einzige Fabelwesen in der Reihe der chinesischen Sternzeichen ist der Drache das vitalste und kraftvollste Tier unter den chinesischen Tierkreisen. In der chinesischen Theorie der Elemente wird jedem Tierkreiszeichen ein Element zugeordnet: Gold (Metall), Holz, Wasser, Feuer oder Erde. Dies bedeutet, dass zum Beispiel ein Holz-Drache alle 60 Jahre vorkommt.



Er gilt als großzügig introvertiert und kreativ, steht für Glück und Wohlstand, und ist das ideale Zeichen für die ersehnte Zeitenwende und bietet uns große Unterstützung.

Drachen-Jahre stehen in der Gunst der asiatischen Welt weit oben und sind stets etwas ganz Besonderes. Nicht selten beginnen sie mit einem kraftvollen Aufschwung: Alles scheint möglich, dennoch sollte man auch Vorsicht walten lassen. Wer also von diesen Kräften wirklich profitieren will, der sollte mit Besonnenheit ans Werk gehen. Es kommt auf die rechte Balance zwischen Wagemut und Vernunft an. Wer diese Gratwanderung beherrscht, gehört zu den Gewinnern des Jahres. Allein ein persönlicher Rückblick auf solche Jahre (..., 1964, 1976, 1988, 2000, 2012) kann schon recht spannend sein.

Das Geschenk des Drachens ist wie ein Überraschungspaket: Wenn wir es annehmen, dann müssen wir auch die Folgen tragen, die uns daraus erwachsen. Die Art und Weise, wie wir mit den oftmals widersprüchlichen Gaben umgehen, die uns der Drache beschert, zeigt, ob wir reif genug waren, dieses Geschenk anzunehmen. Nur wer auf dem Teppich bleibt und trotzdem seinem Herzen folgt, wer den Mut hat, sich auch gegen alle Widerstände für sich selbst und seine Sache stark zu machen, ohne die Bodenhaftung zu verlieren, der wird um viele Erfahrungen reicher sein.

Werden Sie

Naturheilkunde- Berater/in DNB®

Der Lehrgang über naturheilkundliches
Basiswissen für Alltag und Beratungspraxis.

Unsere ärztlich geleitete **Original-DNB®**-Ausbildung
umfasst vier Präsenz-Wochenenden, Prüfungstag
und Selbstlernphasen, Zeiträumen ca. 5 Monate.



Ausbildung
Naturheilkunde-
Berater/in DNB®



Termine, Info und Anmeldung:

Deutscher Naturheilbund eV

Am Anger 70 • 75245 Neulingen • Tel. 07237-48 48 799
info@naturheilbund.de • www.naturheilbund.de

Die Ratgeber-Reihe für die gesunde Familie!

Mit therapeutischen Anwendungen auf den Grundlagen der modernen
Naturheilkunde – gegliedert in 6 Themenbände.

Herausgeber: Deutscher Naturheilbund eV



Jeder Band 64 Seiten Inhalt, DIN A5, **5,- €/St.**

Alle 6 Broschüren zusammen im attraktiven **Schuber**
zum Vorteilspreis von nur **28,- € (statt 34,- €)**

► Zu erwerben bei Veranstaltungen am Vereins-Infotisch
oder online <https://www.naturheilbund.de/dnb-shop/>



Baum des Jahres 2024 – 36. Jahresbaum:

Die Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*)

Baum lichter Wälder und offener Landschaften, aber auch zukunftsfähiger Baum in den Städten

Der Baum des Jahres 2024 ist ein beliebter Stadt- und Parkbaum. „Es ist zu erwarten, dass die Mehlbeere auch mit den zunehmenden Trockenperioden gut zurechtkommen wird. Daher wird sie zukünftig eine bedeutende Rolle in der Begrünung der Städte spielen“, erklärt Stefan Meier, Präsident der Baum des Jahres Stiftung.

Trotz ihrer geringen Wuchshöhe ist die Echte Mehlbeere eine beeindruckende Baumart. Vor allem im Herbst zeigt sie ihre volle Schönheit, denn dann scheinen die orange bis scharlachrot gefärbten Früchte durch die gelb bis goldbraune Laubkrone. Aber auch im Frühjahr macht sie eine gute Figur. Die weißen Blüten verbreiten einen wohlriechenden Duft und locken zahlreiche Insekten an.

Karriere in der Stadt

Ihr ansprechendes Aussehen, ihre Vorliebe für offene Standorte und ihre Fähigkeit, auch längere Trockenperioden zu ertragen, haben die Mehlbeere zu einem gern gepflanzten Stadtbaum werden lassen. Außerhalb der Städte wird sie – vorrangig an Nebenstrecken – gern als Alleebaum gepflanzt. Die bundesweite Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) hat die Mehlbeere in die Liste der Zukunftsbäume für die Stadt aufgenommen.



Die Begrünung von Städten wird in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger. Straßenbäume und Parkanlagen verbessern das städtische Mikroklima, sorgen für Abkühlung und bessere Luft.

Hintergrundinformation

Der Baum des Jahres wird seit 1989 von der Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung ausgerufen. Die Schirmherrin der Echten Mehlbeere ist Frau Manja Schreiner, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Berlin. Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, übernimmt weiterhin die Schirmherrschaft für die Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung.



Mehlbeere in Landschaft

(Bild: Jürgen Blümle)

Die Echte Mehlbeere als Waldbaumart

Die Mehlbeere bevorzugt sonnige Standorte und wenig Konkurrenz. Aufgrund ihres vergleichsweise langsamen Wachstums wird sie häufig von anderen Baumarten verdrängt. Ältere Individuen kommen daher meist nur an den Stellen vor, wo andere Baumarten aufgrund schwieriger Boden- und Klimaverhältnisse nur schwer wachsen können. Heute wird die Pflanzung von Mehlbeeren vor allem bei der Anlage von Lawenschutzwäldern in den alpinen Bergregionen gefördert. Auch für die seit einigen Jahren zunehmenden Wildobstpflanzungen zur Förderung des Naturschutzes wird die Mehlbeere ausdrücklich empfohlen.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website www.baum-des-jahres.de. Bilder können Sie im Bereich Download herunterladen.

Pressekontakt: lil.wendeler@baum-des-jahres.de



Kontakt

Baum des Jahres
Dr. Silvius Wodarz Stiftung und Verein e.V.
info@baum-des-jahres.de



Biographiearbeit im
Lebenshaus®

Biografiearbeit im Lebenshaus® Fortbildung für Therapeuten- und BeraterInnen ab Januar 2025



Dr. med. Susanne Hofmeister **Dozentin und Konzept**

Jeder Beratungs- oder Therapie- Prozess bekommt einen neuen Blick und damit einen neuen Schwung – denn in unserem ICH sind wir alle einzigartig.

Die Biografiearbeit im Lebenshaus® stellt eine sanfte und dabei nachhaltige Methode zu mehr Selbstwirksamkeit dar.

In der heutigen Umbruchzeit fallen alle alten Ordnungsprinzipien weg, und unser Urvertrauen ist verlorengegangen.

Die Biografiearbeit im Lebenshaus®, die auf einem ganzheitlichen anthroposophischen Weltbild fußt, vermittelt ein neues zum Leben gehörendes Ordnungsprinzip, das jeden sofort erreicht.

Das bewusste Verbinden mit der eigenen Biografie setzt einen starken unabhängigen Anker zur eigenen Persönlichkeit, zum eigenen ICH. So stellt sich eine innere Distanz zu den Krisen und Knoten ein, sie können sogar als Chance in den Lebenslauf integriert werden.

Wir begleiten unsere Klient*innen dabei, aus der Kraft des ICH die Zügel zum Leben selbst in die Hand zu nehmen. Der Wäscheschacht der Kellerthemen wird in den Fahrstuhl des Lebens transformiert.

Die Fortbildung startet immer am Freitag um 14.30 Uhr und endet am Sonntag 13 Uhr.

WE1 24. – 26. Januar 2025

WE2 14. – 16. Februar 2025

WE3 14. – 16. März 2025

WE4 16. – 18. Mai 2025

KOSTEN :

Die ersten beiden Wochenenden (Erdgeschoss und Beletage)

€ 1.670

Die gesamte Fortbildung
(Erdgeschoß, Beletage, Dachatelier & Dachgaube)

€ 2.940

VERANSTALTUNGSORT:

P42 Tagungsräume, Poststraße 42, 2. Stock, 69115 Heidelberg

KONTAKT :

susanne.hofmeister@bil-akademie.de

www.bil-akademie.de

Superhuman - Der Award ausgezeichnete US-Kinofilm

Wozu sind wir Menschen fähig? Der mehrfach preisgekrönte US-Kino Dokumentarfilm „Superhuman“ (auf deutsch „Supermensch“) von Caroline Cory liefert handfeste Beweise für die Macht des menschlichen Geistes über die Materie. Durch eine Reihe von Experimenten und atemberaubenden Demonstrationen werden die Zuschauer hier die wahre Natur des Geistes und der physischen Realität entdecken. Eine Frage, der die beliebte Produzentin in diesem Film nachgeht ist: Wie können Geist und Materie koexistieren? Sehen essanten 45 Minuten ihre mentlen Kräfte Objekte zu bewegen Lage sind, ohne ihre Caroline Cory zeigt in den Film auch die ohne Augen Teams Stuttgart, das aus Kimmel besteht. Sehen ohne Augen?“ vielleicht. Es bedeut- der Name sagt. Wir enziell mit dieser



Sie in diesen inter- wie u.a. Menschen trainieren um oder wie sie in der Augen zu sehen. diesem spannen- Arbeit des Sehen aus Niefern bei Evelyn Ohly & Axel „Was bedeutet fragen Sie sich jetzt et genau dass, was alle wurden pot- Fähigkeit geboren

unsere Sehsinn auf eine völlig natürliche Weise fast 1:1, wie mit unseren physischen Augen, ersetzen zu können. Doch dieses geheime Wissen ist hier in unserem europäischen Kulturkreis erst jetzt dabei wieder entdeckt zu werden. Mehr Informationen dazu finden Sie in dem Buch „Sehen ohne Augen - das Praxishandbuch“.

Die Vorteile, die Ihnen und Ihrer Familie durch das Erlernen dieser außergewöhnlichen Methode entstehen können sind vielfältig. Häufig wurde bei Kindern mit gleichbleibendem Lernaufwand eine Verbesserung der Schulnoten beobachtet. Kinder die eine Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) diagnostiziert bekommen haben, wurden in vielen Fällen ruhiger und aus-geglicher. Zusätzlich fördert das Training des Sehen ohne Augens bei Erwachsenen und Kindern die Konzentration, die Wahrnehmung und die Intuition für mehr Erfolg im Alltag.

Bereits 2017 hat der Deutsche Naturheilbund das Sehen ohne Augen Team als Kooperativer Partner aufgenommen. Auch die bekannten Seminarorganisatoren Frankfurter Ring e.V. und der Basler PSI Verein in der Schweiz organisieren regelmäßig die Seminare von Evelyn Ohly & Axel Kimmel.

Wenn Sie gleich auf die Internetseite des Sehen ohne Augen Teams gehen, erfahren Sie dort mehr über diese wundervolle Fähigkeit, die auch in Ihnen angelegt ist und Ihnen und Ihren Lieben das Leben erleichtern kann. Lernen Sie und Ihre Kinder mit Freude und Leichtigkeit in der im Seminarverfahren diese großartige Methode Nähe von Stuttgart bei Pforzheim. Wir freuen uns auf Sie!

P.S.: Den US-Dokumentarfilm „Superhuman/Supermensch“ finden Sie auf der Streaming-plattform „Gaia“: <https://www.gaia.com/de/series/superhuman-the-invisible-made-visible>

Bekannt aus u.a.:



14 Vorträge in deutschen Naturheilvereinen



Evelyn Ohly & Axel Kimmel
+49 (0)7233 / 2475585



www.sehen-ohne-augen.de
kontakt@sehen-ohne-augen.de

Marcel Müller

Seminarzentrum der AfG HD, Kohlhof 3, 69117 Heidelberg



Marcel Müller
Telefon 0157/73890153
kontakt.invivo@
protonmail.com

Vitamin D3 Mythos und Wirklichkeit

In diesem Vortrag wird wissenschaftlich fundiert das Thema Vitamin D3 (Cholecalciferol) behandelt. Es werden hierbei allerlei Informationen den Zuhörern an die Hand gegeben: Vom biochemischen Aufbau und dessen Zusammenhang mit der Sonneneinstrahlung, über die vielen Funktionen im Körper. Betrachtet werden ebenfalls die Mythen und Falschinformationen rund um das Thema Vitamin D3, bis hin zu Forschungsergebnissen bei ausgewählten Krankheitsbildern. Zusätzlich werden die an den enzymatischen Prozessen beteiligten Co-Faktoren erläutert, die diesem Molekül seine einzigartige Wirksamkeit verschaffen. Es wird auch auf die korrekte Dosierung und Einnahme eingegangen und gegen Ende ist noch eine offene Fragerunde möglich.

Ich heiße Marcel Müller, bin Jahrgang 1986 und absolviere momentan meinen Masterabschluss im Fach Psychologie. Seit vielen Jahren beschäftige ich mich schon mit der Natur, ihren Heilkräften und Nahrungsergänzungsmitteln. Hierzu recherchiere ich laufend auf wissenschaftlichen Datenbanken nach neuesten Studien und Erkenntnissen. Dieses Wissen möchte ich gerne teilen und auch für Laien verständlich aufbereitet darstellen.

Meine Devise ist

„Es gibt keine Krankheiten, nur Mangelzustände“.



pflegehelden

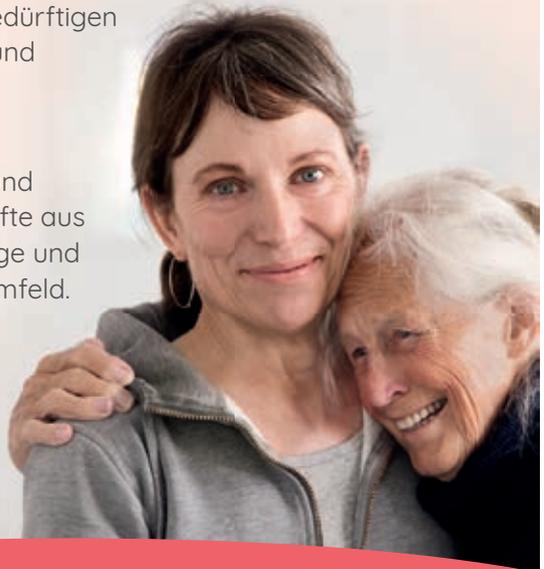
Aus Liebe. Für Menschen.

24-STUNDEN-BETREUUNG IM EIGENEN ZUHAUSE

Sie suchen für Ihre pflegebedürftigen Angehörigen eine bessere und bezahlbare Alternative zum Seniorenheim?

Wir vermitteln engagierte und fürsorgliche Betreuungskräfte aus Polen für die häusliche Pflege und Betreuung im vertrauten Umfeld.

- ✓ persönlicher Ansprechpartner vor Ort
- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ tägliches Kündigungsrecht



Pflegehelden® Rhein-Neckar

In der unteren Rombach 12, 69118 Heidelberg

Tel.: 06221 4304701

E-Mail: rhein-neckar@pflegehelden.de

www.pflegehelden-rhein-neckar.de



Elke Edin

Seminarzentrum der AfG HD, Kohlhof 3, 69117 Heidelberg



Elke Edin
DanseVita-
Tanztherapeutin
info@
bewegt-nach-innen.de
www.bewegt-nach-innen.de

Tanzreise Wilde Herzen

Bei dieser Tanzreise erforschst du dein Herz als Resonanzkörper, für dich allein und gemeinsam mit anderen Herzwesen. Lass dich überraschen, welcher Tanz sich aus der Bunttheit deiner Herzqualitäten entfalten möchte.

Wir tanzen Vertrautes und laden Unbekanntes ein.

Wir nutzen die Heilkraft feinsten Musikperlen, die Spontaneität, die wilde Ausdruckskraft unseres Körpers und die Verbundenheit im Kreis der Tänzer*innen.

Und möglicherweise tanzt du deinen persönlichen Herztanz, der ganz echt ist und keiner Entschuldigung oder Zurückhaltung bedarf.

Nur Mut! Ich freue mich auf dich

Elke Edin
DanseVita Tanztherapeutin

Bewegt nach Innen

Tanzworkshops · Seminare · Einzelbegleitung

74821 Mosbach · 06261 64 36 37
www.bewegt-nach-innen.de · info@bewegt-nach-innen.de

bellicon

GESUND UND GLÜCKLICH

Minitrampolin mit maximaler Wirkung

- ✓ Rückenschmerzen lindern
- ✓ Lymphfluss und Detox anregen
- ✓ Entspannung finden

info@bellicon.de | 0221 / 888 258 0
bellicon.com



Das Geheimnis liegt in der Stille.



Black Forest Das stille Mineralwasser aus dem Schwarzwald

Helga Kratzert

Seminarzentrum der AfG HD, Kohlhof 3, 69117 Heidelberg



Heilpraktikerin,
Gesundheitsberaterin
Ganzheitliche Gesundheit,
Fachberaterin für
essbare Wildpflanzen,
Sonderschullehrerin i.R.

Ausgewählte biblische Pflanzen und ihr Heilpotential aus heutiger Sicht

In der Bibel werden ca. 110 Pflanzen erwähnt. Heute noch gedeihen sie im biblischen Land in großer Vielfalt bei den sehr unterschiedlichen topografischen Bedingungen wie Wüste, Steppe, Jordangraben, Dünenlandschaft, Gebirge und Küstenregion. In besonderer Weise bezogen gerade die Hebräer Pflanzen in ihr kulturelles Leben ein. Als Heilmittel allerdings wurden sie in biblischer Zeit nicht angesehen. Sie boten ihnen Nahrung, sie wurden als Baustoff, zur Herstellung von Küchengeräten, als Pflegemittel und Räucherwerk genutzt. Festtage mit ihren Zeremonien wurden mit Pflanzen gestaltet, die Schöpfung wurde an ihnen gepriesen.

Im Vortrag werden Pflanzen, vor allem Kräuter besprochen, die uns heute -und auch schon im Altertum sowie bei Hildegard von Bingen- als wirksame Heilmittel galten bzw. gelten. Inhaltsstoffe und ihre Wirkungen für die Gesundheit, biblische Koch-Rezepte sowie Hinweise auf ein entsprechendes Angebot in Apotheke/Drogerie werden vorgestellt.

Herzschlag im richtigen Rhythmus?

Rytmopasc®

- unterstützt und stärkt die Herzfunktion
- bei leichten bis mittleren Herzrhythmus-Störungen
- mit Weißdorn, Besenginster und 6 weiteren Wirkstoffen
- keine Nebenwirkungen bekannt



Rytmopasc® - Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Leichte bis mittlere Herzrhythmusstörungen mit Herzklopfen, Herzstolpern, Herzjagen und Herzstechen sowie Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend. Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel. Enthält 54 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, D-35383 Gießen

Kräuterzauber und Hexenkessel



Sigi Wünst

Kräuterpädagogin

Fachberaterin für essbare Wildpflanzen

- Wildkräuter-Spaziergänge
- Individuelle Kräuter-Veranstaltungen
- Verarbeitung in der Wiesen-Werkstatt

www.sigiswildekueche.de

Mörschenhardter Straße 27 · 69427 Mudau-Schloßau



Gesundheitspraxis
ILKA GÖSSL • HEILPRAKTIKERIN

Telefon: 06223-9542311
Email: Gesundheit-Goessl@web.de
www.gesundheit-goessl.de
Termine nach
telefonischer Vereinbarung

Fit wie nie – frag mich wie!!!

Schluss mit Kopf-/Rückenschmerzen, Allergien, Burnout, Migräne und so weiter ... das wünscht sich Jeder!

Wenn auch Sie wissen wollen, was Sie tun können, um Ihre Gesundheit wieder herzustellen, dann melden Sie sich bei mir.

Ihre Spezialistin für

- Stoffwechseleoptimierung
- Ernährungsberatung
- Gesundes Immunsystem

Andrea Kaumanns

Heilpraktikerin

Bgm.-Werner-Weick-Str. 67
68723 Plankstadt
+ 49 176 30 63 30 01
andrea.kaumanns@t-online.de
www.naturheilpraxis-kaumanns.de



Sigrid M. Kaltwasser und Ellen Englert,
Seminarzentrum der AfG HD, Kohlhof 3, 69117 Heidelberg



Sigrid M. Kaltwasser
Heilpraktikerin,
Heidelberg-Neuenheim
Posseltstraße 9
06221 / 4185299
sigrid.kaltwasser@web.de



Ellen Englert
Heilpraktikerin,
Naturheilpraxis
in Oberzent
englert.ellen@web.de

Heilende Biophotonenpflaster – „die Schwingung heilt“

Altes Akupunkturwissen trifft modernste Technik

An diesem Abend werden wir Ihnen die heilenden Biophotonen-Pflaster von lifewave vorstellen, die ganz im Sinne der Medizin unserer neuen Zeit funktionieren, nämlich über Schwingungen. Gleichzeitig wird das Wissen der altbewährten Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) genutzt.

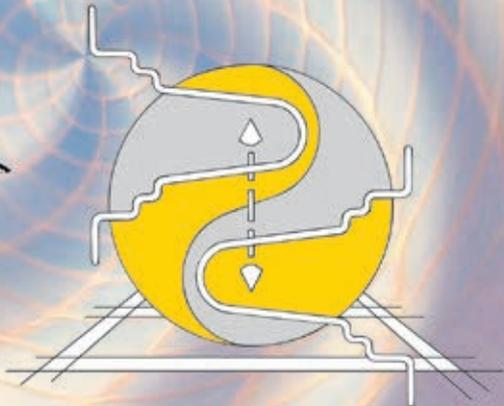
Die 9 verschiedenen Biophotonen-Pflaster haben eine ganz spezifische Wirkung:

- sie entgiften und entschlacken die Zellen
- sie tragen zur Regeneration der Zellen bei (z.B. bei Narben), zur Wundheilung, Organe regenerieren
- sie lindern Schmerzen, z.B. bei Rücken-, Nacken-, Kopf- und Zahnschmerzen
- sie lindern Entzündungen und unterstützen das Immunsystem
- reduzieren Zellstress und verbessern die Sauerstoffaufnahme
- sie lösen Verspannungen
- harmonisieren das vegetative Nervensystem
- fördern einen tiefen, regenerierenden Schlaf
- erhöhen die Leistungsfähigkeit
- fördern die Fettverbrennung und regulieren Gewichtsprobleme
- aktivieren die Stammzellbildung, d.h. tragen zur Verjüngung unserer Zellen bei

Die Wirkung ist meistens sofort spürbar und die Anwendung genial einfach, sodass sie auch von Laien problemlos angewendet werden können. Die Biophotonenpflaster haben keine Nebenwirkungen, sie schleusen keine Wirkstoffe in den Körper, sondern wirken im Sinne der Regulationsmedizin, d.h. sie zeigen dem Körper wieder, wie er sich selbst heilen kann. Sie können selbst erleben, wie diese modernen Energiepflaster wirken. Wir freuen uns auf Sie!

sigrid.kaltwasser@web.de,
Naturheilpraxis in Heidelberg, Telefon 06221-4185299
englert.ellen@web.de, Naturheilpraxis in Oberzent

Forschungskreis für Geobiologie Dr. Hartmann e.V.



Geschäftsstelle:

**Freiherr-vom-Drais-Straße 10
D-69429 Waldbrunn-Wk.**

Tel. 06274 / 91 21 00

Fax 06274 / 91 21 09

E-Mail: info@geobiologie.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr

www.geobiologie.de

Ganzheitlich beraten bei Krebs

Diagnose Krebs. Der Druck ist enorm. Patienten fühlen sich oft hilflos, mutlos und ausgeliefert.

„Wir unterstützen Menschen dabei, aus der Hilflosigkeit zu kommen und ihre Selbstverantwortung wieder zu gewinnen“, sagt Dr. med. György Irmey, Ärztlicher Direktor der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK) in Heidelberg.



Dr. med. György Irmey leitet die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

„Wir empfehlen Patient*innen, sich nach der Diagnose Zeit zu nehmen, wenn die Krankheit nicht akut lebensbedrohlich ist“, sagt Dr. Irmey.

So ist es wichtig, sich genau zu informieren, die Meinungen verschiedener Fachleute einzuholen und die eigenen Fragen zu klären: „Welche Behandlungsalternativen gibt es?“ – „Was kann sich gut ergänzen?“ – „Wie kann ich meine Selbstheilungskräfte aktivieren?“ – „Wie finde ich mein inneres Gleichgewicht wieder?“

Information und persönliche Beratung sind die Hauptpfeiler der Arbeit des unabhängigen gemeinnützigen Vereins. In mehr als 50 Informationsblättern und 5 Broschüren sowie auf der Homepage www.biokrebs.de können sich Interessierte über ganzheitliche, biologische Krebstherapien informieren.

Die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Ärzte der Beratungsstelle Heidelberg informieren und beraten Krebspatienten und Angehörige **individuell und kostenfrei**.

Finanziert wird die Arbeit ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.



Biologische Krebsabwehr e.V.

→ **Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK)**

Voßstraße 3, 69115 Heidelberg, information@biokrebs.de, www.biokrebs.de

Persönliche ärztliche Beratung nach Terminvereinbarung

Tel. 06221 138020 Montag bis Donnerstag: 9 bis 16 Uhr, Freitag: 9 bis 15 Uhr

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto: Volksbank Kurpfalz eG

IBAN: DE17 6709 2300 0033 2384 01, BIC: GENODE61WNM





www.nhv-hd.de

NATURHEILVEREIN HEIDELBERG e.V.

Mitglied im Deutschen Naturheilbund eV

Diesen Antrag
bitte senden an:
Ursula Gieringer
1. Vorsitzende
Am Sonnenrain 67
74821 Mosbach

Aufnahme-Antrag

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon / Mobil: _____ E-Mail: _____

Ich beantrage die Mitgliedschaft im NHV Heidelberg e. V. ab Monat / Jahr _____

- Einzelmitglied Jahresbeitrag **50 €**
 - Familienmitglied Jahresbeitrag **62 €** (mit Ehe-/Lebenspartner, Kinder bis 18 Jahre)
- Namen, Geburtsdaten:** _____

juristische Person Jahresbeitrag **100 €**

Ich möchte eine Jahres-Mitgliedschaft verschenken an:

Name, Vorname: -----

Adresse: -----

Hinweis: Im Mitgliedsbeitrag ist das monatliche Mitgliederorgan „DNB Impulse“ im Naturarzt enthalten.

Ort, Datum: ----- Unterschrift -----

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den NHV Heidelberg, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NHV Heidelberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mitgliedsgebühr ist gemäß Beitragsordnung grundsätzlich im Bankeinzugsverfahren zu leisten. Nähere Informationen dazu sind dieser zu entnehmen.

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE95NHV00000651263 Mandatsreferenz-Nr.: wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Rechnungsdatum, die Erstattung des geleisteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber): -----

Adresse: -----

Kreditinstitut: -----

IBAN: ----- BIC: -----

Ort, Datum: ----- Unterschrift Kontoinhaber/in -----

Änderung der DS-GVO – Datenschutz-Grundverordnung finden Sie auf der vorletzten Seite dieses Heftes oder auf: www.nhv-heidelberg.de/datenschutzerklaerung

Aktionstagsthema 2024: Herzenssache Naturheilkunde



Wir haben das Aktionstagsthema 2024 aus mehreren Gründen gewählt. Zum einen sind Herz-Kreislauf-Krankheiten noch immer die Todesursache Nummer eins, trotz modernster Therapie. Also kommt der Prävention weiterhin eine immense Bedeutung zu. Das ist die Domäne der Naturheilkunde. Zum anderen liegt uns genau diese Naturheilkunde am Herzen. Seit einigen Jahren wird der Druck auf alternative Heilweisen immer stärker. Die Zulassung naturheilkundlicher Medikamente wird erschwert, Zusatzbezeichnungen für Ärzte fallen weg und das therapeutische Spektrum von Heilpraktikern wird stark eingeschränkt. Altbewährte und preiswerte Mittel sind oft nicht mehr zu bekommen. Stattdessen kommen immer teurere Medikamente auf den Markt, oft mit etlichen Nebenwirkungen.

Doch wir können diese Krise und den Druck auch umlenken in positive Energie. Immer mehr Menschen erkennen den Wert einer naturnahen, nebenwirkungsarmen Medizin. Der DNB mit seiner über 130jährigen Geschichte und der angeschlossenen Naturheilvereine mit ihrem gesammelten Schwarmwissen in traditioneller Europäischer Heilkunde sind geradezu prädestiniert, Menschen zu einer gesünderen Lebensweise anzuleiten.

Wenn nicht wir, wer dann?

Medizin ist mehr als reine Wissenschaft. Sie ist Heilkunst und eine Erfahrungsheilkunde. Wir haben diese Erfahrungen und sollten diese weitergeben. Führung durch Vorbild. Davon profitieren die Menschen und schlussendlich auch wir als Naturheilvereine. Lasst es uns anpacken und die Herzenssache Naturheilkunde unter die Menschen bringen. Nie war die Arbeit des Deutschen Naturheilbundes und seiner angeschlossenen Naturheilvereine so wertvoll wie heute.

Herzlichst

Euer Dr. med. Martin Freiherr von Rosen

Naturheilkunde – schützt und heilt

In der Behandlung von Herz-Kreislauf-Krankheiten hat sich in den letzten Jahrzehnten viel getan, wie z.B. der Entwicklung von kleinen, implantierbaren Defibrillatoren oder auch der Senkung der Sterblichkeitsrate beim Herzinfarkt.

Trotz modernster Medizin sind Herz-Kreislauf-Krankheiten allerdings noch immer Todesursache Nr. 1 in Deutschland. Es gibt also viel zu tun und wir fangen am besten bei uns selber an. Prävention fängt schon im Kindesalter an, am besten schon vor der Zeugung. Die Ernährung der Eltern als auch die Ernährung in den ersten drei Lebensjahren haben lebenslange Bedeutung.

Ernährung, Bewegung und ein ausgeglichenes seelisches Gleichgewicht sind wichtige Säulen der Gesundheit. Je mehr Obst und Gemüse wir essen, desto geringer ist das Sterberisiko durch die koronare Herzkrankheit KHK. Schon 2008 zeigte eine Studie der Uni Leipzig, dass Patienten mit KHK, welche in gesunder Ernährung und Bewegung geschult werden, häufiger beschwerdefrei sind als eine Kontrollgruppe mit Stent.

Die Einnahme von Omega-3-Fettsäuren verringert eine schleichende Entzündung – „silent inflammation“, welche als wichtige Mitursache für die KHK angesehen wird. Das richtige Verhältnis von Omega-3- zu Omega-6-Fettsäuren reduziert zudem das Risiko für Herzrhythmusstörungen. Schon 4 Stunden Bewegung pro Woche senken das Herzinfarkt- oder Schlaganfallrisiko um ca. ein Drittel. Auch für einen Rauch-Stopp ist es nie zu spät. Schon nach kurzer Zeit sinkt das Risiko für einen Herzinfarkt und nähert sich dem der Nicht-Raucher an.

Das alles kostet nicht viel – außer Zeit und Selbstdisziplin. Doch es lohnt sich. Schließlich sind wir selbst verantwortlich für unsere Gesundheit – und nicht die Krankenkasse und nicht der Arzt. Nehmen wir unser Herz und unsere Gesundheit in die eigenen Hände.

Gert Dorschner

Seminarzentrum der AfG HD, Kohlhof 3, 69117 Heidelberg



Gert Dorschner
Facharzt für
Allgemeinmedizin,
Leiter der Akademie für
Ganzheitsmedizin
Heidelberg
Kohlhof 3
69117 Heidelberg
info@a-f-g.de
<https://a-f-g.de>

Aktionstag zum Thema „Herzessache Naturheilkunde“ mit dem Vortrag „Kräuter, Wickel, Pillen – Sinnvoller Umgang mit Medizin in Eigenverantwortung“

Möglichkeiten und Grenzen der Selbstbehandlung“ mit Exkurs zu dem Naturheilschatz Strophanthin

Der Natur und dem Leben vertrauen – Naturheilkunde – Begriffsdefinitionen – Welche Methoden gehören zur Naturheilkunde? - Die 5 Säulen der klassischen Naturheilkunde

Wirkungen, Grenzen und Kontraindikationen von Naturheiltherapien

Ressourcen mobilisieren – Gesundheitskompetenz stärken – Planvoller Umgang mit akuten und chronischen Krankheiten – Vernünftiger Umgang mit Schmerz- / Fiebermitteln und Antibiotika – Wissenswertes zu Wirkungen und Nebenwirkungen von gebräuchlichen Medikamenten und ihre naturheilkundliche Alternativen

Was Großmutter noch wusste ... – Beispiele für ganzheitliche Selbstbehandlungskonzepte häufiger Erkrankungen

Präventionsmedizin – Medizin der Zukunft – Was ist Gesundheit? – Stufenmodell von Gesundheit und Krankheit - Grundsäulen der Gesundheit - 15-Stufen-Plan zur Prävention und ganzheitlichen Therapie von chronisch „unheilbaren“ Krankheiten

Naturheilschatz: Strophanthin – die Renaissance eines altbewährten Herzmedikaments

Als aktiver Facharzt für Allgemeinmedizin und Notarzt an allen Fronten der Schulmedizin und gleichzeitig glühender Verfechter einer nachhaltigen, ursächlich heilenden und ganzheitlichen Medizin liefert der Naturheilarzt Gert Dorschner, Gründer & Leiter der Akademie für Ganzheitsmedizin Heidelberg spannende Statements zu unseren Selbstheilungskräften unter dem Motto: „Der Natur und dem Leben vertrauen“

Die Gesundheitskompetenz wird gestärkt zum Thema: „Was Großmutter noch wusste“ – vernünftiger Umgang mit Schmerz- und Fiebermitteln“ und erfahren Wissenswertes zu Wirkungen und Nebenwirkungen von z.B. Antibiotika, Schlafmitteln und Magenschutzmittel und deren ganzheitsmedizinische Alternativen. Es wird diskutiert: „Was ist wahre Prävention“. Die Zuhörer erhalten aber auch ganz pragmatische Handlungsanweisungen zum planvollen Umgang mit akuten und chronischen Krankheiten, Beispiele für ganzheitliche Therapie-konzepte einzelner Erkrankungen wie z. Bsp. Erkältungskrankheiten, Kopfschmerzen/, Nackenverspannungen, Warzen, Rückenschmerzen, Arthrose, Harnwegsinfekte oder ADHS und einen 15 Stufenplan zur Prävention und ganzheitlichen Therapie chronischer Erkrankungen.



**INSTITUT Dr. ROSINA SONNENSCHMIDT
und HARALD KNAUSS**

● Homöopathie ● Medialität ● Gesundheit

www.inroso.com

**Selbstbestimmt, fokussiert und ausgeglichen
den Herausforderungen UNSERER Zeit begegnen...**

...mit Unterstützung von Bachblüten nach Harald Knauss



Erhältlich bei www.essenzia-ek.de Tel. 07222 9349519
Seminare zu Themen unserer Zeit bei : www.inroso.com

Vera Rumor

Seminarzentrum der AfG HD, Kohlhof 3, 69117 Heidelberg



Vera Rumor
Heilpraktikerin, Dozentin
und Lerncoach, Biolo-
gisches Dekodieren,
Therapie zur emotionalen
Umkehr, Dozentin und
Lerncoach
Passeinstraße 19
69198 Schriesheim
06203 9304628
info@verarumor.de
www.verarumor.de

Das biologische Dekodieren von Symptomen

Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse sind Krankheiten und psychische Probleme nicht mehr Funktionsstörungen des Organismus, sondern die exakte Antwort auf eine Stresssituation, die auf emotionaler Ebene nicht verarbeitet werden konnte.

Das biologische Dekodieren führt „Krankheiten“ anhand präziser biologischer Gesetze auf ihren auslösenden Stress zurück. Auch ist es kein Zufall, dass ein Mensch gerade diese körperlichen Symptome bekommt, denn entscheidend für die Art und Weise, wie er reagiert, ist immer seine eigene Lebensgeschichte, v.a. seine Kindheitserfahrungen, aber auch die Erlebnisse seiner Eltern und Vorfahren.

Durch dieses Verständnis erschließen sich ganz neue therapeutische Ansätze. Auch kann man die Erkenntnisse aus dem biologischen Dekodieren in bekannte Therapien einfließen lassen.

Im Vortrag werden die Grundlagen des biologischen Dekodierens erläutert und einige Beispiele gegeben. Vera Rumor hat das Biologische Dekodieren und die Therapie zur emotionalen Umkehr bei Angela Frauenkron-Hoffmann gelernt, welche sie in ihrer Praxis in Kombination anwendet.

Seit September 2023 hat sie die Ausbildungsreihe Biologisches Dekodieren übernommen. Die Termine für die Standorte Heidelberg, Berlin und Salzburg finden Sie auf der Website: www.biologisches-dekodieren.de oder auf www.verarumor.de.

BIOLOGISCHES
deko d ieren

Allgäuer Wander-Imkerei



Imkermeister Rainer Krüger
Untersteig 3 · D-88167 Maierhöfen
Tel. 0049 (0)8383-9292969
von 8.30 – 13 Uhr

Qualitätsgarantie

Keine Medikamenten-
behandlung
Naturbelassene
Standorte
Eigener Wachskreislauf
Artgerechte
Bienenhaltung

Meisterimker Rainer Krüger

Seit dem 9. Lebensjahr faszinieren mich die Bienen. Von 1975 - 2000 hielt ich immer zwischen 100 - 200 Bienenvölker. Ich spezialisierte mich auf die Apitherapie und besuchte Fachschulen und absolvierte die Meisterprüfung. Neben der engagierten Bienenhaltung in der Freizeit arbeitete ich als Schreiner.

Im Jahre 2000 entschied ich mich ganz für die Imkerei und halte fortan bis zu 1000 Bienenvölker. Ich spezialisiere mich auf die Produktion von hochwertigem Honig, Blütenpollen, Propolis und Gelee Royal (Royale). Die Völker pflege ich nach den biologischen Richtlinien und lasse sie nur in pestizidfreier Umgebung fliegen. Mehrheitlich halte ich heute meine Bienenvölker in einem Naturschutzgebiet auf Sardinien, wo die Bienen rund ums Jahr Nektar finden, keine Zuckerfütterung notwendig ist und die Umweltverschmutzung im Vergleich zu Westeuropa um einiges geringer ist.

Gerne halte ich auch Vorträge über Apitherapie.

Das Bienenvolk die Apotheke der Natur

www.allgaeuer-wanderimkerei.de · E-Mail: info@allgaeuer-wanderimkerei.de

Guntram Stoehr

Seminarzentrum der AfG HD, Kohlhof 3, 69117 Heidelberg



Dipl.-Ing. Guntram Stoehr
Freier Architekt
Vastu-Architektur
Baubiologe IBN
Dietenbacher Straße 12 a
D-79199 Kirchzarten
Tel: 07661 - 90 35 109
www.architektur-
geomantie.com

Kraftort Quellen

Lichtbild-Vortrag: Die Botschaft der Wasserkristalle

Quellen spenden kostbares Trinkwasser und werden seit Jahrtausenden als Heiligtümer verehrt. Einige sind wahre Naturwunder, andere sind der Ursprung großer Flüsse und manchen wird sogar eine heilende Qualität zugesprochen. Unter ihnen gibt es bedeutende Kraftplätze, die sogar zu Wallfahrtsorten wurden. Mit neuen Erkenntnissen können anhand von Fließrichtung und Mineraliengehalt die Platzqualität von Quellen bestimmt werden. Zudem zeigt Wasser ein erstaunliches Phänomen: die Kristallfotos des jeweiligen Quellwassers bilden sogar den Quellort ab.

Guntram Stoehr, Dipl.-Ing. Architekt und Buchautor: Nach mehrjähriger Architektentätigkeit in der Schweiz arbeitet er heute als Freier Architekt in Freiburg i. Br. In seinen Projekten verbindet er moderne Architektur mit Baubiologie, Geomantie sowie mit der traditionellen Baulehre des indischen Vastu. Seit 20 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Wirkung von Kraftfeldern in der Landschaft. Er vermittelt sein tiefes Erfahrungswissen in geomantischen Reisen und Seminaren sowie in seiner Akademie für Geomantie und Vastu.



Auszeichnung für Bewährtes

Schwarzer Holunder ist „Heilpflanze des Jahres“ 2024

Der Schwarze Holunder ist die „Heilpflanze des Jahres“ 2024. Diese Nachricht gab der Verein NHV Theophrastus bekannt. Der unter verschiedenen Namen wie Hollerbusch bekannte Holunder (*Sambucus nigra*) ist bewährtes Arzneimittel bei Fieber und Atemwegsinfekten. „Viele Menschen nutzen Holunderbeersaft oder auch den Blütentee bei Erkältungskrankheiten“, freut sich Heilpraktiker und Jury-Vorsitzender Konrad Jungnickel. „Aber dass Holunder auch bei anderen Leiden helfen kann, weiß kaum noch einer.“ Seine blutreinigenden und krampflösenden Eigenschaften befähigen ihn ebenso zum Einsatz bei Hautunreinheiten, Rheuma oder bei Obstipation. Wirkstoffe wie Flavonoide und ätherische Öle, ein hoher Vitamin C-Gehalt der Früchte sowie Gerb- und Mineralstoffe sind die Ursache dieses breiten Anwendungsgebiets.

Der gemeinnützige Verein NHV Theophrastus macht es sich zur Aufgabe, das Wissen um altbekannte wie nicht vertraute Heilpflanzen zu erhalten und weiterzugeben. Mit der Auszeichnung des Schwarzen Holunders rückt er ein Gewächs in den Mittelpunkt, das schon in vorchristlicher Zeit hoch geschätzt war. Ausführlichere Informationen veröffentlicht der NHV Theophrastus im nächsten Jahr auf seiner Homepage www.nhv-theophrastus.de.



Verein zur Förderung der naturgemäßen Heilweise nach Theophrastus Bombastus von Hohenheim, genannt Paracelsus e.V. (NHV Theophrastus), Sitz München

Kontaktadresse:

NHV Theophrastus – Organisationsbüro
Reichenhainer Str. 175, 09125 Chemnitz

Ansprechpartner: Christine Güldner, Telefon 0371/666 58 12,
Fax 0371/666 58 13, orgbuero@nhv-theophrastus.de



Heilpflanze des Jahres 2024:

Schwarzer Holunder – Sambucus nigra

Schwarzer Holunder – heimische Heilpflanze wieder im Fokus. „Nebenan wächst der Holunder. Der Geruch der Kinderzeiten gaukelt vor Geborgenheiten.“

Diese Assoziationen verbindet der Verlagskaufmann und Autor Horst Fleitmann in seinem Gedicht „Sommertag im Ruhrgebiet“⁽¹⁾ mit der „Heilpflanze des Jahres 2024“. Der Holunder von nebenan - er ist bekannt, die meisten haben ein Bild vor Augen, wenn sie von ihm lesen und beinahe überall ist er in Reichweite.

Vorkommen und Botanik

Holunder umfasst weltweit um die zwanzig Arten in subtropischem und gemäßigttem Klima. In Deutschland heimisch sind der Zwergholunder (*Sambucus ebulus*), der Rote (*Sambucus racemosa*) und der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra*). Für gewöhnlich ist letzterer gemeint, wenn allein von „Holunder“ die Rede ist, vielleicht weil er so allgegenwärtig scheint. An den Boden stellt er geringe Ansprüche, nur Stickstoff ist Voraussetzung, sodass er mit seinen flachen Wurzeln oftmals in Siedlungsnähe und auf unwirtlichem Untergrund als Erstling zu finden ist. Auch an Feldrändern, in Hecken und sonnendurchfluteten Waldstücken heimisch, erreicht das schnellwachsende Gehölz eine Höhe von bis zu zehn Metern.

Die Rinde ist von graubrauner Farbe und in jungen Jahren mit vielen länglichen Korkporen überzogen, die dem Gasaustausch dienen. Mit dem Alter – es kann vorkommen, dass ein Holunder bis zu einhundert Jahre alt wird und dann eher einem Baum gleicht – wird die Rinde zunehmend rissiger und zerfurcht. Im Innern der Äste befindet sich weißes Mark, welches sich leicht entfernen lässt, früher als Korkersatz und in der Mikroskopie eine Rolle spielte und heute noch zu Reinigungszwecken von Juwelieren und Uhrmachern verwendet wird⁽²⁾. Die Blätter stehen gegenständig und sind unpaarig gefiedert. Das einzelne Fiederblatt ist von großer, breiter Lanzettform mit unregelmäßig gesägtem Rand.

Nach dem phänologischen Kalender zeigt die Blüte des Schwarzen Holunders den Frühsommer an. Ein blühender Holunder ist ein unvergesslicher Anblick. Handtellergroße flache Scheindolden aus unzähligen, winzigen, cremeweißen Blüten mit auffälligen gelben Staubbeuteln leuchten weit und verströmen einen sehr süßlichen Duft. Wer diesen unverwechselbaren Geruch und das damit verbundene sommerliche Lebensge-



fühl konservieren möchte, bereitet Sirup oder Gelee aus den Blüten. Das alkoholische Mo-
degetränk „Hugo“, in welchem
Holunderblütensirup verwendet
wird, erfreut sich vielleicht auch
deshalb anhaltender Beliebtheit.
Im Spätsommer hängen die Dol-
den, schwer von vielen kleinen,
schwarzglänzenden Früchten,
nach unten. Diese gehören zu
den Steinfrüchten, werden aber
gemeinhin als Beeren bezeich-
net und sind nicht nur beim
Menschen sehr beliebt. Einige



heimische Kleinsäuger und um die 60 Vogelarten ernähren sich von Holunderbeeren⁽³⁾. Wer di-
rekt roh vom Strauch naschen möchte, sollte sich vorsichtig an sein individuelles Maß Verträglichkeit herantasten, da sich andernfalls Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einstellen können. Unbedenklich sind die Beeren sobald sie zu Saft oder Marmelade über etwa eine halbe Stunde gekocht wurden⁽⁴⁾.

Inhaltsstoffe und Anwendung

Ganz nebenbei unterstützt der Genießer mit der „Heilpflanze des Jahres 2024“ sein Wohlergehen. „Ein kostenloses Superfood, das mit kleinem Aufwand vor der eigenen Tür beschafft werden kann“ heißt es aus der Jury, welche für den gemeinnützigen Verein NHV Theophrastus seit 2003 einen Jahressieger der Heilpflanzen kürt. Dass Bahndämme oder Ränder befahrener Straßen und konventionell bewirtschafteter Äcker keine geeigneten Sammelstellen seien, wird ausdrücklich noch hinzugefügt. Ob selbst geerntet oder als Saft gekauft – Holunderbeeren strotzen regelrecht vor gesundheitsunterstützenden Inhaltsstoffen. Dazu gehören zahlreiche Vitamine und Mineralstoffe wie Magnesium, Kalium, Phosphor und Eisen in Abhängigkeit vom Standort der Pflanze. Flavonoid- und Anthocyanglykoside, Aminosäuren, Phenolsäuren, Triterpene, Schleim- und Gerbstoffe sind ebenfalls darin eingeschlossen. Dieses vielgestaltige Zusammenspiel sekundärer Pflanzenstoffe ist die Ursache der antiviralen, antioxidativen und immunstärkenden Eigenschaften des Holunders. Wer also beginnend mit der Erntezeit regelmäßig den Saft oder eine Suppe aus den Früchten zu sich nimmt, stärkt seine körpereigene Abwehr vorbeugend und kommt entspannter durch Herbst und Winter. Holunderbeeren haben außerdem eine leicht abführende und schmerzlindernde Wirkung.

Das Wissen um diese hervorragenden Qualitäten ist durchaus noch vorhanden und wird stetig weitergegeben, unter anderem auch durch Landwirte. Holunder ist die erste sogenannte Wildobstart, welche in größerem Umfang angebaut wurde⁽⁵⁾. Das Statistische Bundesamt listet für 2022 über hundert Betriebe mit einer Gesamtanbaufläche für Schwarzen Holunder von etwa 440 Hektar⁽⁶⁾. Obwohl eine maschinelle Ernte der empfindlichen Beeren bisher nicht möglich ist und eine zügige Kühlung und Verarbeitung notwendig sind, damit die Früchte nicht verderben, lässt die Nachfrage nach Holunderprodukten nicht nach. Neben ihrer kulinarischen Verwendung

als Saft, Pulver oder Sirup, werden die Früchte auch als natürlicher Farbstoff in der Lebensmittel- und Textilindustrie geschätzt.

Als traditionelles Heilmittel werden die Blüten des Schwarzen Holunders von der Europäischen Arzneimittelagentur anerkannt. Eingesetzt werden sie vor allem als schweißtreibendes Mittel am Beginn von Erkältungskrankheiten. Sie haben ebenfalls einen sekretolytischen Effekt, welcher dafür sorgt, dass die Atemwege gut befeuchtet und der Sekretauswurf verbessert wird. Festsitzender Schleim bei Bronchitis oder Nebenhöhlenentzündungen wird gelockert. Des Weiteren sind Holunderblüten fiebersenkend und harnsteigernd. Hauptsächlich verantwortlich für diese Einsatzmöglichkeiten sind die in ihnen enthaltenen Flavonoide, namentlich Rutin. Wie in den Früchten, finden sich auch in den Blüten Gerb- und Schleimstoffe, Triterpene und organische Säuren. Trotz des auffälligen Duftes sind nur geringe Mengen ätherischer Öle inbegriffen.

Ziemlich in Vergessenheit geraten ist das Wissen um die Nutzung von Blättern und Rinde. Selbst die Wurzel wurde erfolgreich angewendet. „Wir nutzen heute im Endeffekt die Teile des Holunders, in denen die Wirkstoffe geringer konzentriert vorliegen.“ meint Konrad Jungnickel, Heilpraktiker mit Lehrauftrag an der Dresdner Heilpraktikerschule. Auslöser sei die Verunsicherung hinsichtlich einiger Substanzen wie dem Sambunigrin. „Selbstverständlich kann eine unsachgemäße Zubereitung oder falsche Dosierung den Heilungsprozess beeinträchtigen. Aber deshalb gleich ganz auf die Arznei zu verzichten, halte ich für übertrieben.“ Wie bei den Früchten komme es auch bei Anwendung der Blätter und Rinde darauf an, sie ausreichend lange zu erhitzen, um das Glykosid zu zersetzen und unschädlich zu machen.

Hauptanwendungsgebiete neben Erkältungs- und Infektionskrankheiten sind für den Holunder somit Verstopfung und Hautunreinheiten, Kopfschmerzen, Neuralgien, Harnwegs- und Nierenleiden. Bei Gicht und Rheuma gebrauchte ihn der bekannte Reformator der Medizin Theophrastus Bombast von Hohenheim.

Altes und neues Wissen

Nicht von ungefähr gehörte *Sambucus nigra* über Jahrhunderte zu den angesehensten heimischen Pflanzen. Die Wertschätzung ihm gegenüber zeigt sich auch darin, wie verwurzelt er in Mythologie und Volksglauben ist. Die Germanen hielten ihn für den Wohnsitz von Göttinnen und pflanzten ihn als Hausbaum. Unter ihm wurde gebetet und geopfert. Noch vor dreihundert Jahren soll es üblich gewesen sein, einem Holunder ehrerbietig zu begegnen und sein Fällen zu vermeiden. Viele Sprüche und Anweisungen im Zusammenhang mit Heilung und Schutz durch diese Pflanze sind bis heute im Brauchtum überliefert. Bis in den Tod hinein begleitete der Holunder den Menschen; sein Holz diente als Grabkreuz, Totenlager und



Weissagung über die Aufnahme des Verstorbenen im Jenseits⁽⁷⁾. Gegenwärtig liegen mehrere eindrucksvolle Studien zu Holunderbeeren vor, welche die Bedeutung dieser faszinierenden Pflanze für unsere Gesundheit belegen^(8,9).

Bleibt zu wünschen, dass die Ernennung zur „Heilpflanze des Jahres 2024“ dazu führt, dass vorhandenes Wissen um all die vorteilhaften Eigenschaften des Holunders breiter wahrgenommen und angewendet wird. NHV Theophrastus, Oktober 2023

Quellen:

- (1) www.aphorismen.de/gedicht/222480 vom 13.09.2023
- (2) www.bolely.de/search?q=Holundermark vom 27.04.2023
- (3) www.forstpraxis.de/der-schwarze-holunder-sambucus-nigra-19547 vom 27.04.2023
- (4) Buhner, Stephen Harrod: Pflanzliche Virenkiller – Immunstärkung und natürliche Heilmittel bei schweren und resistenten Virusinfektionen, Edition Reuss GmbH, Herba Press, 2020, S. 168
- (5) Öko-Obstbau 2/2016, Dr. F. Höhne: Wildobstbau – Erfahrungen aus norddeutscher Sicht, www.foeko.de/publikationen/zeitschrift-oeko-obstbau/inhaltsverzeichnis-oeko-obstbau-2-2016/
- (6) www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/Tabellen/strauchbeerenanbau.html vom 20.09.2023
- (7) www.walaarzneimittel.de/de/ueber-uns/substanzen-aus-der-natur/heilpflanzenlexikon-a-z/holunder.html vom 27.04.2023
- (8) Die Naturheilkunde 2/2023, Prof. Dr. rer. nat. M. Döll: Bakteriell und viral bedingtes Infektionsrisiko – Was kann der Schwarze Holunder leisten?, S. 32
- (9) Hirsch, Siegrid: Antivirale Pflanzen – Natürliche Wirkstoffe zur Stärkung des Immunsystems, Freya Verlag GmbH, 2021, S. 67

Weitere Literatur:

- Bäumler, Siegfried: Heilpflanzenpraxis heute, Elsevier GmbH, Urban & Fischer Verlag, München, 2007
- Hiller, Karl; Melzig, Matthias F.: Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen in zwei Teilen, Spektrum Akademischer Verlag GmbH Heidelberg, Berlin, 2003
- Rippe, Olaf; Madejsky, Margret: Die Kräuterkunde des Paracelsus – Therapie mit Heilpflanzen nach abendländischer Tradition, AT Verlag, Baden und München, 2006
- bionorica.de/de/gesundheit/heilpflanzen/schwarzer-holunder.html vom 20.04.2023
- www.lfl.bayern.de/iab/kulturlandschaft/143041/index.php vom 20.04.2023
- www.naturzyt.ch/natur-erfahren/wissenswertes-wildpflanzen/441-holunder-heilkraeftigerschutzbaum.html vom 20.04.2023
- deutsche-heilpraktikerschule.de/heilpflanzen-im-portraet-der-holunder-tut-wunder/ vom 20.04.2023
- heilpflanzenwissen.at/pflanzen/schwarzer-holunder/ vom 20.04.2023
- arzneipflanzenlexikon.info/holunder.php vom 27.04.2023

Blutwurz – *Potentilla erecta*

Die Blutwurz, auch als Tormentill bekannt, ist eine an Gerbstoffen reiche Arzneipflanze, die heute traditionell vor allem bei leichten Durchfallerkrankungen sowie in Mundwässern eingesetzt wird. Gerbstoffe verschiedener Pflanzen werden beim Gerben von Leder benutzt, um Eiweiße auszufällen und zu stabilisieren. Bei gereizter, entzündeter und nässender Schleimhaut bzw. Haut bildet sich mit Gerbstoffen eine Schutzschicht. Gerbstoffe sind derzeit wegen ihrer antimikrobiellen und antiviralen Eigenschaften im Fokus der Grundlagen-Forschung.

Aufgrund ihrer reichhaltigen Nutzung in der Geschichte bis heute und ihrem Potential für weitere Forschung wählt der interdisziplinäre Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde die Blutwurz zur Arzneipflanze des Jahres 2024.

Botanik

Die Blutwurz (*Potentilla erecta*) ist eine ausdauernde, krautige Pflanze aus der Familie der Rosengewächse (Rosaceae) mit einer typischen Wuchshöhe von 10 bis 30 Zentimetern. Sie findet sich auf Wiesen, Heiden und in Wäldern mit mäßig saurem Boden. Charakteristisch ist der kräftige, knollige Wurzelstock (botanisch Rhizom), der mehrere Zentimeter Durchmesser erreichen kann. Namensgebend ist die schnelle Rotfärbung, die sich an Bruch- und Schnittstellen des Wurzelstockes durch Oxidation der enthaltenen Gerbstoffe bildet. Aus dem Wurzelstock führen die eigentlichen Wurzeln bis zu 50 Zentimeter in den Boden.



Die Grundblätter sind dreizählig, sie besitzen an den Stängeln jedoch zwei Nebenblätter, was eine fünfzählige Erscheinung vermittelt. In der Blütezeit von Mai bis Oktober entspringen auf langen Stielen einzeln in den Blattachseln die gelben Blüten mit zumeist vier Kronblättern. Dies unterscheidet die Blutwurz von anderen Vertretern der Gattung *Potentilla* mit charakteristisch fünf Kronblättern.

Geschichte

Die medizinische Verwendung der Fingerkräuter (*Potentilla*) in Europa reicht bis ins Altertum zurück. Weite Verwendung in der griechisch-römischen Antike fand das im Mittelmeerraum heimische Kriechende Fingerkraut (*Potentilla reptans*), früher häufig Fünffingerkraut genannt. Dieses wurde ab dem Mittelalter parallel zur Blutwurz genannt und verschwand erst in der Neuzeit langsam aus dem Arzneischatz. Die Anwendungsgebiete der beiden Pflanzen überschneiden sich.

Ebenfalls seit dem Mittelalter wird das Gänsefingerkraut (*Argentina anserina*, früher *Potentilla anserina*) erwähnt, das nach langen Diskussionen nun seit einigen Jahren einer anderen Gattung zugeordnet wird. Im Gegensatz zu den beiden vorgenannten Pflanzen wird vom Gänsefingerkraut vorrangig das Kraut kurz vor und während der Blüte verwendet und nicht der Wurzelstock. Trotz ähnlicher Inhaltsstoffe haben sich für das Gänsefingerkraut etwas unterschiedliche Anwendungen herausgebildet.

Bereits Hildegard von Bingen nennt Mitte des 12. Jahrhunderts in ihrer Naturkunde alle drei Pflanzen. Blutwurz ('dornella') und Kriechendes Fingerkraut (bei ihr 'funfblat') empfiehlt sie als Mittel bei Fieber, das Kriechende Fingerkraut zudem bei Augenleiden und Gelbsucht. Das Gänsefingerkraut ('grensinc') hat nach Hildegard keinen Nutzen, schadet aber auch nicht.

Die großen gedruckten Kräuterbücher des 15. bis 18. Jahrhunderts nennen ebenfalls alle drei Pflanzen. Hieronymus Bock empfiehlt in seinem Kräuterbuch von 1551 die Blutwurz innerlich bei Vergiftungen und Pestilenz (was damals alle ansteckenden Krankheiten umfasste), für Lunge und Leber (Gelbsucht), bei Schweißsucht und Fieber, bei Durchfallerkrankungen und Erbrechen. Äußerlich nennt er Wunden, Nasenbluten, Menstruationsbeschwerden, Augenleiden und Feigwarzen. Insbesondere die äußerlichen Anwendungen gleichen hier weitgehend dem Kriechenden Fingerkraut seit der Antike. Dieses findet sich bei Bock direkt danach, das Kapitel ist unter Verweis auf die Blutwurz entsprechend kompakt gehalten.

Moderne

Im frühen 20. Jahrhundert hatte sich für die Blutwurz vor allem die Verwendung bei allen Formen von Durchfall erhalten, Gerhard Madaus nennt 1938 in seinem Lehrbuch auch Darmblutungen, Brechdurchfall, Magenschwäche und Appetitlosigkeit. Äußerlich führt er Entzündungen im Bereich der Mund- und Rachenhöhle sowie Wunden, nässende Ekzeme, Quetschungen und Blutergüsse an.

In der heutigen, naturwissenschaftlich fundierten Pflanzenheilkunde (Phytotherapie) sind Zubereitungen aus dem Wurzelstock der Blutwurz innerlich bei unspezifischen, akuten Durchfallerkrankungen und unterstützend bei akuter und chronischer Darmentzündung sowie äußerlich bei leichten Entzündungen im Mund- und Rachenraum anerkannt (ESCOP 2013, HMPC der EMA 2019) – mit der Einschränkung als „traditionelles pflanzliches Arzneimittel“.

Die Blutwurz enthält als wirksamkeitsbestimmende Inhaltsstoffe 15 bis 22 Prozent Gerbstoffe, ferner Flavonoide wie Kämperol, Phenolcarbonsäuren wie Kaffee- und Gallussäure sowie Tri-terpensäuren. Die Gerbstoffe sind bei entsprechenden Mundwässern deutlich zu schmecken



und zu spüren. Leider sind die Jahrhunderte alten Erfahrungen in Gefahr, verloren zu gehen, da seit Jahrzehnten keinerlei neue klinische Studien, das heißt Studien an entsprechend erkrankten Menschen, durchgeführt werden. Immerhin gibt es gute Hinweise aus experimentellen Arbeiten, dass die die Blutwurz mit ihren Gerbstoffen zur Hemmung von Viren und Bakterien beitragen könnte, so unter anderem von Bakterien der Gattung *Campylobacter*, die die gesunde Verdauung im Darm beeinträchtigen.

Angesichts der Häufigkeit von chronischen Verdauungsstörungen von bis zu 30 Prozent der mitteleuropäischen Bevölkerung sollte dies eigentlich Anlass genug sein, entsprechende Entwicklungen zu fördern. Arzneipflanzen bleiben jedoch wegen ihrer allgemeinen Verfügbarkeit und der sehr eingeschränkten Möglichkeit zur Patentierung leider in Europa weiterhin Stiefkinder der Forschung.



Der Studienkreis

Der interdisziplinäre Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde kürt seit 1999 die Arzneipflanze des Jahres. Vorrangiges Ziel ist es, an die lange und gut dokumentierte Geschichte von Pflanzen in der europäischen Medizin zu erinnern. Aus dieser Geschichte können wichtige Hinweise für eine pharmazeutische und medizinische Nutzung altbekannter Heilpflanzen extrahiert werden.

Gegründet wurde der Studienkreis 1999 an der Universität Würzburg unter maßgeblicher Beteiligung von Prof. Franz-Christian Czygan († 2012) und Dr. Johannes Gottfried Mayer († 2019). Heute gehören der Jury Mediziner, Pharmazeuten, Biologen und Historiker verschiedener Hochschulen und Institutionen an.

Weiterführender Link: HMPC der EMA zu *Tormentillae rhizoma*, www.ema.europa.eu/en/medicines/herbal/tormentillae-rhizoma

Für den Studienkreis, Prof. Dr. Dr. Bernhard Uehleke, Berlin / Tobias Niedenthal, Würzburg

Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde

Kontakt: Tobias Niedenthal, Annastraße 26a, 97072 Würzburg

Telefon: 0931 / 41 73 73 42, Mobil: 0171 / 69 888 70

Mail: niedenthal@klostermedizin.de

Datenschutzhinweise bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist Naturheilverein Heidelberg und Umgebung e.V. Erste Vorsitzende Ursula Gieringer, Am Sonnenrain 67, 74821 Mosbach; Zweite Vorsitzende Mandy Möhl, Kontakt: Tel. 0160-6212044, info@nhv-heidelberg.de, www.nhv-heidelberg.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zweck der Datenerhebung ist die Verfolgung unserer Vereinsziele und die Mitgliederverwaltung und -betreuung. Konkret: Die personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verwendet: Einzug der Mitgliedsbeiträge; Versand von Verbandszeitschriften, Einladung zur Mitgliederversammlung und/oder Vereinsveranstaltungen. Des Weiteren wird die Anschrift des Mitgliedes übermittelt an den Dachverband Deutscher Naturheilbund zwecks Belieferung mit der Fachzeitschrift „Naturarzt“ und der Verbandszeitschrift „DNBimpulse“ (mittels Auftragsdatenverarbeitung, geregelt durch einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag), sofern der Bezug in der Mitgliedschaft enthalten ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft ist Art. 6 Abs. 1 lit. b (Vertragsverhältnis).

Soweit wir für die Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a als Rechtsgrundlage. Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder/von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite www.nhv-heidelberg.de veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit a) DS-GVO. Zum Zwecke der Eigenwerbung des Vereins wird Werbung, bzw. Einladungen zu Veranstaltungen an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. f) DS-GVO.

3. Berechtigte Interessen des Vereins

Erläuterung: Berechtigte Interessen eines Vereins spielen immer dann eine Rolle, wenn der Verein bestimmte Daten verarbeiten möchte, diese Daten jedoch weder für die Erfüllung des Mitgliedsvertrags/Satzung benötigt werden noch eine Einwilligung der Vereinsmitglieder in die entsprechende Datenverarbeitung vorliegt. Der Verein übermittelt Mitgliederlisten an den Dachverband Deutscher Naturheilbund eV zum Versand der Mitgliederzeitschriften und Erhebung der Verbandsbeiträge. Der Verein hat ein berechtigtes Interesse daran, personenbezogene Daten Dritter, die dem Verein bekannt sind (etwa von Personen, die regelmäßig an Veranstaltungen teilnehmen), zum Zwecke der Eigenwerbung zu verarbeiten, z.B. in Form von Einladungen zu Veranstaltungen.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Als Mitglied des Dachverbands Deutscher Naturheilbund ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an den Verband zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Anschrift und Beginn der Mitgliedschaft. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) wird zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein übermittelt.

5. Speicherdauer und Löschung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald das Mitgliedsverhältnis erlischt, die Einwilligung widerrufen wird oder Widerspruch eingelegt wird. Es erfolgt eine vorschriftsmäßige Entsorgung, sofern dem keine gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen. Auf der Webseite gespeicherte personenbezogene Daten werden spätestens nach 5 Jahren gelöscht. Beim Ausscheiden oder Wechsel von Funktionsträgern in unserem Verein tragen wir Sorge für die ordnungsgemäße Löschung oder vollständige Übergabe an den Nachfolger. Historisch wichtige Unterlagen werden in einem Vereinsarchiv aufbewahrt, zu dem nur der Vorsitzende des Vereins, bzw. ersatzweise ein Stellvertreter, Zugang hat. Eine Datenschutz-Folgeabschätzung ist nicht notwendig für unseren Verein, da die Form der Verarbeitung der Daten kein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person zur Folge hat. Kommt es bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Sicherheitsvorfällen (z.B. Diebstahl, Hacking, Fehlversendung, Verlust), werden wir die gesetzlichen Meldepflichten einhalten und die Datenpanne möglichst innerhalb 72 Stunden an die Aufsichtsbehörde (die jeweiligen Landesbeauftragten für den Datenschutz) melden.

6. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.nhv-heidelberg.de.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.nhv-heidelberg.de.

Wer wir sind und unsere Ziele

Der Naturheilverein Heidelberg e. V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der sich satzungsgemäß die öffentliche Gesundheitspflege und Aufklärung zum Ziel gesetzt hat. Wir wollen dazu beitragen, die Naturheilkunde in ihrer Ganzheitlichkeit vorzustellen, mit interessanten und auch kritischen Vorträgen und Tipps für eine gesunde Lebensweise.

Der Verein ist Mitglied im Deutschen Naturheilbund e.V. (DNB) mit Sitz im Schloss Bauschlott in Neulingen.



Naturheilverein Heidelberg e. V.
Erste Vorsitzende: Ursula Gieringer
Am Sonnenrain 67, 74821 Mosbach

Kontakt:
info@nhv-heidelberg.de
www.nhv-heidelberg.de

Sie haben die Möglichkeit, unsere Arbeit mit einer Spende zu unterstützen. Diese können Sie in voller Höhe steuerlich geltend machen auf Grund der anerkannten Gemeinnützigkeit des Vereins.

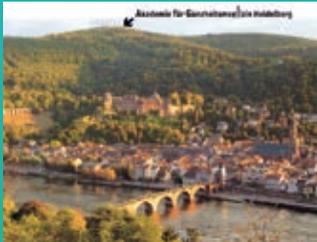
Volksbank Kurpfalz · DE44 6709 2300 0033 2196 79



Intensiv-Ausbildungen
zum
Heilpraktiker
und
**Heilpraktiker für
Psychotherapie - HPG**

Weitere Ausbildungen

- Klassische Homöopathie
- Akupunktur / TCM
- Naturheil-Studium
- Moderne Hypnose-therapie
- Naturheilkundeberater (DNB)



Info
06221 - 40 45 07
Ärztl. Leiter: Gert Dorschner

